

Essenz: Liebliche Kinder, bleibt in Gedanken stets in Erinnerung an den Vater und taucht ein in den Ozean des Wissens. Neue Punkte werden weiterhin auftauchen und ihr werdet glücklich bleiben.

Frage: Wer vollbringt in diesem Drama das größte Wunder und warum?

Antwort: 1. Shiv Baba vollbringt das größte Wunder, denn Er verwandelt euch innerhalb einer Sekunde in Engel. Er lässt euch ein Studium absolvieren, das euch von Menschen in Gottheiten verwandelt. Niemand sonst in der Welt kann euch dieses Wissen vermitteln. Nur der Vater ist dazu in der Lage.
2. Es ist Seine Aufgabe, euch das Dritte Auge des Wissens zu geben, euch aus der Dunkelheit in das Licht zu führen und vom Umherirren zu erlösen. Niemand sonst kann so eine wundervolle Aufgabe vollbringen.

Om Shanti. Kinder, der Spirituelle Vater unterrichtet euch jeden Tag und ihr hört zu, während ihr euch selbst als Seelen betrachtet. Genauso wie der Vater inkognito ist, ist auch dieses Wissen inkognito. Niemand sonst kann verstehen, was eine Seele oder was der Höchste Vater, die Höchste Seele, ist. Ihr Kinder solltet die feste Angewohnheit entwickeln, euch selbst als Seelen anzusehen. Der Vater vermittelt uns Sein Wissen. Versteht es und dann handelt. Allerdings ist notwendig, immer noch für euren Lebensunterhalt zu sorgen. Wenn euch jemand anspricht, dann sagt er euren Namen. Ihr habt einen Namen und eine Gestalt und deshalb seid ihr fähig, zu sprechen. Ihr könnt alles tun, festigt lediglich das Bewusstsein, dass ihr Seelen seid. Alles Lob gebührt dem Unkörperlichen Einen. Wenn es Lob für die körperlichen Gottheiten gibt, dann deshalb, weil der Vater sie anbetungswürdig gemacht hat. Deshalb gibt es das Lob für den Unkörperlichen und den Dienst, den Er verrichtet. Er ist allmächtig. Er kann alles tun. Es gibt sehr viel Lob für Ihn. Wir hingegen loben Ihn sehr wenig. Selbst Muslime sagen: „Gott Allah hat dies befohlen.“ Wem hat Er nun Anweisungen gegeben? Er gibt sie Seinen Kindern, die sich Menschen in Gottheiten verwandeln. Gott Allah hat diese Anweisung ganz gewiss jemandem gegeben. Tatsache ist, dass Er euch unterrichtet. Niemand sonst hat dieses Wissen. Euch ist auch klar, dass dieses Wissen wieder verschwindet. Die Buddhisten sagen es und auch die Christen, aber niemand weiß, welche Anweisung Gott den Menschen gegeben hat. Der Vater klärt euch auf über Alpha und Beta. Seelen können die Erinnerung an den Vater nicht vergessen. Sie sind ewig und auch die Erinnerung ist unvergänglich, genau so wie der Vater selbst. Sie sagen: „Allah hat das gesagt.“ Wer ist Er und was Er gesagt hat – das wissen sie nicht. Sie behaupten dass Gott Allah sogar in Kieselsteinen ist. Wie können sie Ihn dann kennen? Auf dem Anbetungsweg beten sie lediglich zu Ihm. Ihr wisst jetzt, dass jeder durch die Stufen von Sato, Rajo und Tamo gehen muss. Wenn Christus und Buddha kommen, kommen auch ihre Anhänger auf die Erde herab. Es ist keine Rede von Aufstieg. Der Vater hingegen kommt und Er ermöglicht es jedem, wieder aufzusteigen. Er allein ist der Spender der Erlösung für alle Seelen. Niemand sonst kommt, um Erlösung zu gewähren. Denkt einfach: Wenn Christus käme, wen würde er treffen und wem würde er etwas erklären? Ihr braucht einen sehr guten Intellekt, um diese Dinge zu verstehen. Kreiert neue Methoden. Setzt euch ein und bergt die Juwelen aus dem Ozean des Wissens. Schreibt die Wissenspunkte auf, lest eure Aufzeichnungen, um zu sehen, was noch fehlt. Welche Rolle Baba auch immer spielt, - sie wird weitergehen. Der Vater spricht dasselbe Wissen genau so, wie Er es auch im vorigen Kreislauf getan hat. Kinder, ihr wisst, dass

diejenigen, die einer Religion angehören, ihrem Religionsgründer folgen. Wie können Christus, Buddha etc. jemandem ermöglichen, aufzusteigen? Sie alle müssen die Leiter hinabsteigen. Zuerst gibt es Glück und dann Leid. Dieses Spiel wurde auf sehr exakte Weise gemacht. Es ist notwendig, den Wissensozean zu ergründen. Die Religionsgründer kommen nicht, um jemandem Erlösung zu gewähren. Sie kommen, um ihre Religion zu etablieren. Es gibt nur einen Ozean des Wissens. Alle Seelen in diesem Drama sind an das Spiel aus Glück und Leid gebunden. Ihr erfahrt mehr Glück als Leid. Da ihr eine Rolle in diesem Schauspiel spielt, muss es auch für euch definitiv Glück geben. Der Vater hat kein Leid erschaffen. Er schenkt jedem nur Glück. Am Anfang gibt es Frieden in der ganzen Welt. Es kann jedoch keinen Frieden im Land des Leids geben. Ihr werdet erst Frieden finden, wenn ihr in das Land des Friedens zurückgeht. Der Vater ist hier und erklärt: „Vergesst niemals, dass ihr mit Mir, eurem Vater, zusammen seid.“ Baba ist gekommen, um uns von lasterhaften Wesen in Gottheiten zu verwandeln. Wenn die Gottheiten im Goldenen und Silbernen Zeitalter sind, halten sich alle anderen Seelen in der Seelenwelt auf.

Das größte Wunder in diesem Drama vollbringt der Unbegrenzte Vater. Er ist der Eine, der euch durch dieses Studium in Engel verwandelt. Auf dem Anbetungsweg wissen die Menschen nichts und sie drehen lediglich den Rosenkranz. Manche erinnern sich an Hanuman – andere verehren jemand anderen. Worin liegt die Wohltat, sich an die Gottheiten etc. zu erinnern? Baba spricht von „Maharathis“ und die Anbeter stellen Menschen dar, die auf Elefanten reiten. Der Vater erklärt euch all diese Zusammenhänge. Wenn ein bedeutender Mensch irgendwo hingeht, wird er mit sehr viel Aufmerksamkeit behandelt. Ihr würdet dies für keinen Menschen tun. Ihr wisst, dass derzeit der gesamte Baum seinen Zustand des Verfalls erreicht hat. Alle Menschen werden durch das Gift des Lasters der Lust geboren. Ihr seid überzeugt, dass im Goldenen Zeitalter dieses Laster nicht existiert. Der Vater sagt: „Ich mache euch zu Multimillionären.“ Auch Sudama wurde so ein Multimillionär. Ihr tut alles nur für euch selbst. Der Vater sagt: „Ihr werdet durch dieses Studium sehr erhaben.“ Alle anderen hören nur auf die Schriften sie studieren sie. Auch Brahma hat das getan. Als jedoch der Vater kam und ihm Wissen gab, wurde er von Staunen ergriffen. Er erlangte Erlösung durch die Gita des Vaters. Was haben die Menschen auf dem Pfad der Anbetung erreicht? Sie sagen: „Gott Allah hat dies gesagt.“ Sie verstehen allerdings nicht, wer Allah ist. Wenn nicht einmal die Mitglieder des Dharmas der Gottheiten wissen, wer Gott ist, wie können diejenigen, die später kommen, Ihn kennen? Die Gita, das Juwel aller Schriften, wurde verfälscht. Welche Wahrheit gibt es in den anderen Schriften? Was auch immer der Vater zu uns Kindern gesagt hat – es ist verloren gegangen. Ihr hört jetzt dem Vater zu und werdet Gottheiten. Wir alle müssen die Konten dieser alten Welt begleichen und danach sind wir wieder reine Seelen. Welche karmischen Konten auch immer vorhanden sind – sie werden beglichen. Wir sind die ersten Seelen, die gehen, und die ersten, die wieder auf die Erde kommen. Alle die anderen Seelen werden ihre Konten begleichen, indem sie bereuen. Geht nicht zu sehr in diese Aspekte. Zuerst ermöglicht es allen, das Vertrauen zu entwickeln, dass der Vater für alle Seelen der Spender der Erlösung ist. Nur der Eine Vater ist der Lehrer und Satguru. Er ist körperlos. Wie viel Wissen hat Er? Er ist der Ozean des Wissens und der Ozean des Glücks. Es gibt so viel Lob für Ihn, aber Er ist auch nur eine Seele. Diese Seele kommt und tritt in einen Körper ein. Keiner Seele, außer dem Höchsten Vater, der Höchsten Seele, gebührt dieses Lob. Anbeter verehren körperliche Wesen. Shiva ist die Höchste Seele. Außer dem Unkörperlichen Vater sollte keine andere Seele verehrt werden. Die Sanskars des Wissens sind in der Seele. Über wie viele Sanskars des Wissens verfügt wohl der Vater? Er ist der Ozean der Liebe und der Ozean des Wissens. Dieses Lob gebührt keinem Menschen; auch Krishna nicht. Er ist der 1. Prinz des Goldenen Zeitalters. Der Vater erfügt über das gesamte Wissen

und Er gibt es uns Kindern in Form einer Erbschaft. Deshalb wird Er gelobt. Die Geburt Shivas ist so wertvoll wie ein Diamant. Was tun die Religionsgründer, wenn sie auf die Erde kommen? Als z.B. Christus kam, gab es noch keine Christen. Welches Wissen konnte er den Menschen geben? Er konnte lediglich sagen: „Liebe deinen Nächsten, wie dich selbst!“ Viele andere Menschen sagen das ebenfalls, aber niemand kann das Wissen geben, wie man Erlösung erlangt. Jeder spielt seine individuelle Rolle und muss durch die Stufen Sato, Rajo und Tamo gehen. Wie kann eine christliche Kirche gebaut werden, bevor Christus kommt? Erst im Kupfernen Zeitalter, wenn viele Christen auf der Erde sind, werden Kirchen gebaut und man benötigt sehr viel Geld dafür. Auch Kriege sind sehr kostspielig. Baba erklärt, dass dies der menschliche Weltenbaum ist. Kann ein Baum hunderttausend Jahre alt sein? Das ist nicht möglich. Baba sagt: „Oh Kinder, ihr seid so unvernünftig geworden! Ihr werdet jetzt wieder vernünftig. Ihr werdet würdig, das Königreich des Goldenen Zeitalters zu regieren.“ Religionsgründer kommen allein und die Zahl ihrer Anhänger wächst dann allmählich. Die Gottheiten bilden den Stamm des Baumes der Menschheit und daraus wachsen drei Äste. Später dann entstehen kleine Zeige, die Sekten. Es gibt Wachstum und dann werden sie gelobt. Darin liegt jedoch keine Wohltat. Jeder muss die Leiter hinabsteigen. Ihr erhaltet jetzt das gesamte Wissen. Die Anbeter sagen: „Gott ist wissensvoll.“ Niemand weiß jedoch, über welches Wissen Er verfügt. Ihr erhaltet jetzt Sein Wissen und dafür wird „Das glückliche Gefährt“ definitiv benötigt. Nur wenn der Vater diesen gewöhnlichen Körper betritt, wird Brahma glücklich. Im Goldenen Zeitalter sind alle Seelen grenzenlos glücklich. Ihr erhaltet jetzt das Dritte Auge des Wissens, wodurch ihr Gottheiten wie Lakshmi und Narayan werdet. Ihr erhaltet das Wissen nur einmal. Die Menschen stolpern auf dem Anbetungsweg in der Dunkelheit umher. Wissen ist der Tag. Am Tag gibt es kein Umherirren. Der Vater sagt: „Eröffnet auf jeden Fall eine Gita Patshala in eurem Zuhause.“ Es gibt viele, die sagen: Wir können das nicht und so stellen sie ihren Raum anderen zur Verfügung. Auch das ist gut. Es sollte hier sehr viel Stille geben. Das hier ist die heiligste aller heiligen Klassen, wo ihr friedvoll sitzen und euch an den Vater erinnern könnt. Wir wollen jetzt in das Land der Stille reisen. Erinnert euch daher mit sehr viel Liebe an den Vater. Im Goldenen Zeitalter erhaltet ihr für 21 Leben Frieden und Glück.

Der Unbegrenzte Vater ist der Eine, der euch die unbegrenzte Erbschaft gibt. Deshalb solltet ihr so einem Vater folgen. Seid nicht arrogant. Das würde euch zu Fall bringen. Habt sehr viel Geduld. Körperbewusstsein wird „Hatha“ genannt. Werdet sehr liebenswert. Gottheiten sind so lieblich und sie haben sehr viel Anziehungskraft. Der Vater verwandelt euch jetzt in Gottheiten. Deshalb erinnert euch intensiv an so einen Vater und bleibt fröhlich. Brahma Baba hat das Vertrauen, dass er, nachdem er seinen Körper verlassen hat, Narayan wird. Seht zuerst das Bild eures Ziels und eurer Bestimmung. Diejenigen, die lehren, sind physische Lehrer. Hier ist es der Unkörperliche Vater, der euch, die Seelen, lehrt. Ihr könnt glücklich bleiben, indem ihr einfach darüber nachdenkt. Brahma ist davon begeistert, dass er Vishnu und dann wieder Brahma wird. Ihr hört diesen wundervollen Dingen zu, verinnerlicht sie und erzählt sie dann euren Mitmenschen. Der Vater macht sie alle zu Meistern der Welt. Man kann allerdings erkennen, wer würdig wird, ein Königreich zu regieren. Es ist die Aufgabe des Vaters, die Kinder zu erheben und zu Meistern der Welt zu machen. Er sagt: „Ich selbst werde kein Meister der Welt.“ Der Vater ist hier und verkündet Sein Wissen durch Brahmas Mund. Die Anbeter reden von einer Stimme aus dem Äther, aber sie verstehen die Bedeutung dieses Ausdrucks nicht. Wahres Akashvani ist es, wenn der Vater aus der Seelenwelt herabkommt und durch diesen Gaumukh spricht. Shiv Babas Worte kommen aus Brahmas Mund hervor. Die Kinder sind sehr lieblich. Sie sagen: „Baba, gib uns heute Toli.“ Baba sagt: „Kinder, ihr werdet sehr viele Tolis bekommen.“ Gute Kinder werden sagen, dass sie sowohl Kinder als auch Diener sind. Baba ist sehr glücklich, euch zu sehen. Ihr wisst,

dass nur noch sehr wenig Zeit übrig bleibt. Viele Bomben wurden gebaut. Werden sie einfach nur entsorgt werden? Was auch immer im vorigen Kreislauf geschehen ist – es wird wieder geschehen. Die Menschen denken, dass es Frieden in der Welt geben sollte. Frieden kann jedoch nicht einfach so entstehen. Ihr seid diejenigen, welche den Frieden in der Welt erschaffen. Ihr seid es, die eine Belohnung in Form des Königreichs der Welt erhalten, und es ist der Vater, der euch die Belohnung gibt. Ihr beansprucht das Königreich der Welt durch Yogakraft. Durch physische Kraft wird die Welt zerstört. Ihr erlangt Sieg durch die Kraft der Stille. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

Habt sehr viel Geduld und folgt dem Vater. Seid niemals arrogant. Werdet so lieblich wie die Gottheiten.

Um ständig fröhlich zu bleiben, durchdenkt weiterhin das Wissen. Taucht tief im Ozean des Wissens. Verrichtet Dienst in dem Bewusstsein, dass ihr sowohl Gottes Kinder, als auch Diener seid.

Segen: Mögest du eine besondere Seele sein, die konstant spirituelle Freude erfährt, indem sie jeden Moment als den letzten Moment betrachtet.

Das Übergangszeitalter ist das Zeitalter der konstanten, spirituellen Freude und darum gilt es, in jedem Moment spirituelle Freude zu erfahren. Werdet in keiner Situation oder Prüfung verwirrt, denn dies ist die Zeit des unzeitgemäßen Todes. Wenn ihr, anstatt euch zu freuen, auch nur für kurze Zeit verwirrt seid und wenn dann euer Leben endet, wie sähen dann eure letzten Momente aus? Darum erhaltet ihr die Lektion, allzeit bereit zu sein. Jede Sekunde kann irreführend sein. Betrachtet euch deshalb als besondere Seelen und kreiert jeden Gedanken, sprecht jedes Wort und verrichtet jede Handlung im Zustand spiritueller Freude.

Slogan: Um unerschütterlich zu werden, entsorgt alles, was unnütz und unrein ist.

***** O M S H A N T I *****